

DEVISEN

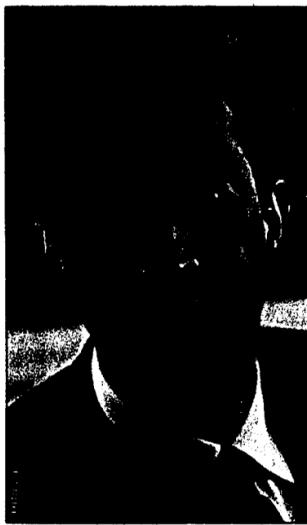
Euro-Tiefststand seit 7 Monaten

ZÜRICH - Die schwächelnde Wirtschaft in Europa und die Unsicherheit wegen des EU-Referendums in Frankreich haben den Euro am Freitag auf den niedrigsten Stand seit 7 Monaten fallen lassen. Bis gegen 16.30 Uhr sank der Euro auf 1.2558 (1.2623) Dollar. Das ist der tiefste Wert seit dem 20. Oktober vergangenen Jahres, als der Euro unter die Marke von 1.25 Dollar gefallen war. Die Europäische Zentralbank (EZB) setzte den Referenzkurs auf 1.2607 (1.2642) Dollar fest. Gegenüber dem Franken stieg der Dollar auf 1.2336 (1.2233) Franken. Der Euro kostete 1.5493 (1.5441) Franken. 100 Yen wurden für 1.1406 (1.1384) Fr. gehandelt. Das britische Pfund verteuerte sich auf 2.2521 (2.2464) Franken. Bei den Edelmetallen verlief die Entwicklung uneinheitlich: Die Unze Feingold verlor auf 417.75 (419.70) Dollar, während das Kilo auf 16 566 (16 438) Fr. zulegte. Die Unze Silber gab auf 6.97 (7.05) Dollar nach, das Kilo verteuerte sich hingegen auf 276.70 (276.30) Franken. (sda/afp)

LLB Euro Alternativ Invest (CHF) als Nutzniesser des EU-Referendums in Frankreich

Am 29. Mai stimmt die französische Bevölkerung über die Europäische Verfassung ab. Sollte es zu einem «Nein» kommen, rufen bereits einige Ökonomen eine Währungs-krise in Osteuropa aus. Es wird befürchtet, dass der gesamte Erweiterungs- bzw. weitere Integrationsprozess ins Stocken geraten könnte. Frankenanlagen, wie z. B. der LLB Euro Alternativ Invest, könnten von dem dann auch auf den Euro einsetzenden Druck profitieren.

Der seit 1. Februar 2003 gültige Vertrag von Nizza beschränkt die EU-Mitgliederzahl auf 27 Staaten. Das bedeutet, dass nach der Aufnahme von Bulgarien und Rumänien voraussichtlich im Jahr 2007 zunächst keine weitere Erweiterung ohne die Verabschiedung der EU-Verfassung möglich wäre. Für die Beitrittskandidaten Kroatien und Türkei wäre somit rein formell keine EU-Mitgliedschaft möglich. Die Beschränkung der Mitgliederzahl auf 27 erfolgt nicht etwa, weil die EU vorsätzlich keine weiteren Staaten aufnehmen möchte, sondern aufgrund des komplizierten Abstimmungsmodi im Vertrag von Nizza. Die Komplexität der dort verankerten Regelungen würde jegliche Abstimmung mit mehr als 27 Staaten nur schwer ermöglichen.



Dr. Werner Löffler, Fondsmanager.

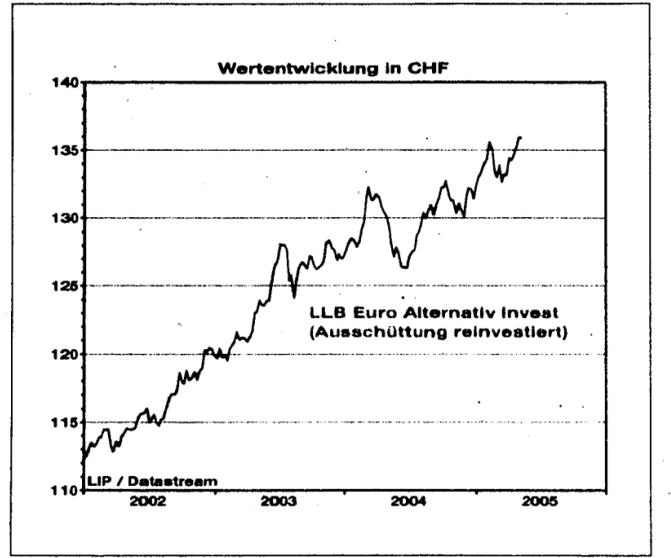
Ein französisches Scheitern wäre somit zwar ein schwerer Rückschlag für den Europäischen Gedanken, stellt aber die EU und deren Erweiterung nicht grundsätzlich in Frage. Stimmen aus dem Europaparlament sprechen nämlich bereits schon von «Nizza plus» als eine mögliche Alternative. Dabei könnte der EU-Vertrag von Nizza um Neuregelungen aus der Verfassung ergänzt und über diesen Weg auch die Aufnahme neuer Mitglieder sichergestellt werden. Für die Brüsseler Behörden hätte diese Lösung den Charme, dass in einigen Ländern heikle Referenden nicht stattfinden müssten. Kroatien und die

Türkei könnten somit unabhängig vom Inkrafttreten der Europäischen Verfassung Beitrittsverhandlungen aufnehmen und unter den Bedingungen eines modifizierten Vertrags von Nizza der EU beitreten.

Ein Scheitern in Frankreich habe auf die Bonität von Kroatien und der Türkei zudem keinen Einfluss, so die Ratingagentur Fitch. Die Ratingagentur sieht erst dann Gefahr, wenn sich die EU nicht klar zum Erweiterungsprozess bekennen würde. In Kroatien und der Türkei könne dann der Reformeifer nachlassen, was auf mittlere Sicht Bonitätsimplikationen habe. Eine französische Abfuhr dürfte jedenfalls

das Vertrauen in eine dauerhaft funktionierende EU und einen stabilen Euro schwer belasten. Als Alternative für Euroskeptiker empfehlen sich hier Frankenanlagen. Mit dem Obligationenfonds Euro Alternativ Invest (CHF) bietet die LLB ihren Kunden eine interessante Anlagealternative, um von dem schwierigen Integrations- und Erweiterungsprozess der EU und einer möglichen Euroschwäche direkt zu profitieren.

Dr. Werner Löffler
Fondsmanager
LLB Investment Partners AG



LLB FINANZINFORMATIONEN

Table with columns: Währung, Ankauf, Verkauf. Rows include EUR, USD, GBP, CAD, JPY, Schweizer Franken, and Gold.

Mindesteinlage CHF 50'000,-

Table showing interest rates for CHF, EUR, GBP, and USD across various terms (2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 years).

Wichtige Währungen auf Anfrage

Table showing exchange rates for various currencies (CHF, EUR, USD, GBP, JPY, etc.) and their corresponding interest rates.

LLB Immobilien

Table listing various real estate investment products and their values in CHF.

Obligationenfonds NAV

Table listing bond funds and their NAV values in CHF.

Wichtigste Aktienfonds NAV

Table listing various equity funds and their NAV values in CHF.

RECHTENSTEINISCHE

RECHTENSTEINISCHE... THE BUSINESS OF INFORMATION

AKTIEN SCHWEIZ - 20. MAI

Large table of stock market data for Switzerland, including columns for company names, prices, and changes. Includes sub-sections like F/G, H/I/J, K/L, M/N/O, P/Q/R, S, T/U/V, W/X/Y/Z.